

Wir greifen an dieser Stelle nur dasjenige heraus, was die Jugendkraftrler wohl am meisten interessiert.

### Unsere Sportabteilungen

behandelte der Bonner Sportleiter Wienand. Wir geben hier nur kurz den Inhalt. Der Sport als Körperpflege soll führen zur Gefundung des Körpers und zur Gefundung des Geistes. Von den zu pflegenden Sportarten sind besonders zu nennen: Deutscher Schlagball, Leichtathletik, Turnen in Hallen.

In der Aussprache legte man sich fest auf folgende Richtlinien:

Wir pflegen alle Arten von Leibesübungen auf dem Boden der D. J.-K., als da sind: Rasenspiele, Turnen, Leichtathletik und Schwimmen, wobei wir besonderen Wert auf die Ausbildung von Führern legen. Empfohlen wird Abstinenz von Alkohol und Nikotin.

### Wesen und Ziele der Wanderschaft.

Der Münchener Junftmeister Anton Hunsicker behandelte diese Frage in einem Vortrage.

In der Aussprache einigte man sich auf folgende Richtlinien:

Die W.-Z. hat als Ziel, den ganzen jungen katholischen Kaufmann zu erfassen durch die Pflege eines intensiven, religiösen Lebens, Freude an der Natur, treue kameradschaftliche Mitarbeit bei unserer Landesorganisation. Bei der Festsetzung der Fahrten ist Rücksicht zu nehmen auf die gemeinschaftliche hl. Kommunion und das Familienleben.

Zur Vereinheitlichung wird der Verbandsleitung aufgegeben, dafür zu sorgen, daß Führermerkblätter und Arbeitsprogramme herausgegeben werden.

Abstinenz von Alkohol und Nikotin ist bei allen Junftveranstaltungen restlos durchzuführen und im Privatleben anzustreben.

Die W.-Z. ist ein Teil des Vereins und untersteht dem Präses.

In den Tagen vom 3. bis 5. August hält derselbe Verband in Münster i. W. seine 4. Hauptversammlung ab. Auch hier findet eine Jugendkundgebung am Sonntag, den 5. August, statt, für die folgendes Programm aufgestellt ist:

Vormittags 9½ Uhr: Feierliches Levitenhochamt mit Festpredigt des geistl. Verbandsbeirates, Vorstehenden des Jugendbundes, Hochw. Herrn Prof. H. Erhoff, Essen. Vormittags 11 Uhr: Große Jugend-Kundgebung in Anwesenheit des hochw. Herrn Bischof von Münster. Programm: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten des Verbandstages. 2. „Was hat der Verbandstag der Jugend gebracht?“ (Generalsekretär des Jugendbundes, Hochw. Herrn P. Kroppenberg S. J., Essen). 3. Ansprache eines Jugendlichen (Verbandsjugendsekretär Grefrath, Essen). 4. Schlußvortrag „Treu dem Verband!“ (Geschäftsführer Wirtel, Essen). 5. Feierliche Schließung des Verbandstages durch den Präsidenten.

Sportveranstaltungen: Da wir in Marienruhe keine Sportveranstaltungen in das Programm aufnehmen konnten, muß in Münster auch unser Sport zu Ehren kommen. Es sind eine Reihe von sportlichen Wettkämpfen vorgezogen. Samstag, den 4. August, nachm. ½3 bis ½7 Uhr: Vorkämpfe auf dem Preußenplatz; Sonntag, den 5. August, nachm. ab 3 Uhr: Schlußkämpfe, insbesondere Reichsbannerwettkampf. Abends 8 Uhr: Siegereverfündung im Schützenhof.

Wander-Zünfte: Samstag, den 4. August, nachm. 4 Uhr, Wander-Zünfte: Thing auf der Schützenwiese. Austragung des Verbandswanderwimpels.

### Vom Niederrhein.

#### Kreisporttag der Deutschen Jugendkraft.

Der 6. Niederrheinische Kreisporttag, der am 22. Juli in Düsseldorf stattfand, hat alle Erwartungen, die an ihn in sportlicher Hinsicht gestellt werden konnten, erfüllt. Die einzelnen Kämpfe gaben Beweis davon, daß die Leistungen der D. J.-K. auf leichtathletischem Gebiet durch emsige Kleinarbeit eine beachtenswerte Höhe erreicht haben.

Auf dem Viktoriaplatz an der Kölner Straße, woselbst die Kämpfe ausgetragen wurden, herrschte am Vor- und Nachmittag ein reges Leben. Mit lebhaftem Interesse wurden die einzelnen Kämpfe von zahlreichen Zuschauern verfolgt. Die Siegerliste weist folgende Ergebnisse auf:

### Laufen (Klasse B).

100 Meter: 1. Klein, Eintracht-Krefeld, 12,0; 2. Sonntag, Südster-Röln, 12,2; 3. Booscheldes, Revelaer, 12,4. — 200 Meter: 1. Scheidt, Südster-Röln, 25,8; 2. Droesch, Arminia-Röln, 25,9; 3. Lindner, Rasensport-Düsseldorf, 26,6. — 400 Meter: 1. Meyer, Rasensport-Düsseldorf, 60; 2. Anaup, Roland-Röln-Bidendorf, 61,2; 3. Buischeid, Südster-Röln, 61,4. — 800 Meter: 1. Roth 1, Olympia-Röln, 2,19; 2. Oberdorf, Rheinfranken-Düsseldorf, 2,23; 3. Hesse, Olympia-Röln, 2,24. — 1500 Meter: 1. Roth 1, Olympia-Röln, 4,51,8; 2. Oberdorf, Rheinfranken-Düsseldorf; 3. Hoolmann-Revelaer. — 3000 Meter: Metz, Südster-Röln, 10,6; 2. Happe, Olympia-Röln, 10,16,3; 3. Brauers, Revelaer, 10,27. —

### Meisterschaftsklasse.

100 Meter: 1. Kluth, Roland-Röln, 12,0; 2. Hingen, Lierenfeld; 3. Siegen, Gef.-Ver. Neuß. — 200 Meter: 1. Krumscheid, Roland-Röln-Bidendorf, 23,1; 2. Hingen, Turnabtl. Lierenfeld, 25,2; 3. Günther, Gef.-Ver. Neuß, 26. — 400 Meter: 1. Espeler, Roland-Röln-Bidendorf, 56,8; 2. Lux, Argon-Düsseldorf, 56,9; 3. Dorishagen, Gef.-Ver. Krefeld, 2 Meter zurück. — 800 Meter: 1. Schönenberg, Roland-Röln-Bidendorf, 2,19,2; 2. Wigkirchen, Olympia-Röln, 2,22; 3. Spelthahn, Kolpingia-Aachen, 2,23,1. — 1500 Meter: 1. Schönenberg, Roland-Röln-Bidendorf, 4,41; 2. Spelthahn, Kolpingia-Aachen, 4,46,6; 3. Stoob, Rasensport-Düsseldorf, 4,56. — 3000 Meter: 1. Rüben, Marathon-Röln, 10,10,9; 2. Heiermann, Bergfried-Gräfrath, 10,29; 3. Schatz, Concordia-Holzheim, 10,33. 1. 100 Meter Vorsprung.

### Sprünge (Klasse B).

Weitsprung: 1. Krämer, Marathon-Röln, 5,83; 2. Matigat, Olympia-Röln, 5,48; 3. Balder, Rheinland-Röln, 5,41. — Hochsprung: 1. Tebarz, Revelaer, 1,55; 2. Maagen, Rasensport-Düsseldorf, 1,50; 3. Senjen, Revelaer, 1,45. — Dreisprung: 1. Tebarz, Revelaer, 11,65; 2. Matigat, Olympia-Röln, 11,30; 3. Becher, Roland-Röln-Bidendorf, 11,13.

### Wurje (Klasse B).

Rugel: 1. Tebarz, Revelaer, 8,65; 2. Kluth B., Roland-Röln-Bidendorf, 8,60; 3. Gente E., Rheinland-Zollstock, 8,35. — Diskus: 1. Dächting, Rheinland-Röln-Zollstock, 26,80; 2. Kluth, Roland-Röln-Bidendorf, 26,15; 3. Lindner, Rasensport-Düsseldorf, 25,40. — Speer: 1. Dächting, Köln-Zollstock, 38,70; 2. Gente E., Köln-Zollstock, 36,60; 3. Müller, Südster-Röln, 35,65.

### Sprünge. Meisterschaftsklasse.

Weitsprung: 1. Balder, Rheinland-Röln-Zollstock, 5,95; 2. Neuhoff, Rasensport-Düsseldorf, 5,91; 3. Hinf, Rheinkraft-Neuß, 5,70. — Hochsprung: 1. Neuhoff, Rasensport-Düsseldorf, 1,70; 2. Hinf, Rheinkraft-Neuß, 1,65; 3. Schnell, Südster-Röln, 1,55. (3. durch Los). — Dreisprung: 1. Hemmelrath, Rheinland-Röln, 12,21; 2. Gente, Rheinland-Röln, 11,78; 3. Pullen, Rheinkraft-Neuß, 11,32. — Stabhochsprung: 1. Rütten, Lierenfeld, 2,70; 2. v. d. Berg, Rheinfranken-Düsseldorf, 2,60; 3. Dächting, Rheinland-Röln, 2,60.

### Wurje. Meisterschaftsklasse.

Rugel: 1. Gente R., Köln-Zollstock, 9,75; 2. Bödels, Rasensport-Düsseldorf, 9,15; 3. Hinf, Rheinkraft-Neuß, 9,00. — Diskus: 1. Gente 1, Rheinland-Röln-Zollstock, 33,00; 2. Hemmelrath, Rheinland-Röln-Zollstock, 29,60; 3. Gente 2, Rheinland-Röln-Zollstock, 27,60. — Speer: 1. Gente 1, Köln-Zollstock, 42,40; 2. Höfel Hub., Roland-Röln, 39,00; 3. Höfel Jof., Roland-Röln, 36,80.

### Staffeln (Klasse B).

4 mal 100 Meter: 1. Südster-Röln, 48,2; 2. Rhendt 08, 50,3; 3. Südster-Röln — 3 mal 1000 Meter: 1. Bergfried-Gräfrath, 9,30,9; 2. Gef.-Ver. Neuß, 9,31; 3. Südster-Röln, 9,31,2. — 1000 Meter Schwedenstaffel: 1. Südster-Röln, 2,22; 2. Rasensport-Düsseldorf, 2,25,5; 3. Rheinfranken-Düsseldorf, 2,27.

### Meisterschaftsklasse.

4 mal 100 Meter: 1. Rasensport-Düsseldorf, 49,8; 2. Arminia-Röln, 49,9. — 3 mal 1000 Meter: 1. Marathon-Röln-Raderthal, 9,13,2; 2. Rasensport-Düsseldorf, 9,15; 3. Olympia-Röln, 9,15. — 1000 Meter Schwedenstaffel: 1. Rheinfranken-Neuß, 2,16; 2. Rasensport-Düsseldorf, 2,19; 3. Roland-Röln.

Doch ein Mißton durchwehte die sonst so herrliche Veranstaltung. Manchmal, nein sogar oft, ließ die Sportdisziplin sehr zu wünschen übrig. Ja, Köln-Bickendorf, Ihr habt Euch besonders in dieser Hinsicht hervorgetan. Ich will an dieser Stelle nicht den Grund Eurer Undisziplin untersuchen; aber die Sportgesetze scheint Ihr wenig zu kennen! Sonst würdet Ihr Euch nicht gegen die Beschlüsse des Kampfgerichtes, das stets nach Recht und Gerechtigkeit seine Entscheidungen traf, in so ungehöriger Weise aufgelehnt haben. Ist das der Dank gegen Euren so rührigen und begeisterten Abteilungsleiter, ist das der Dank für die aufopferungsvolle Arbeit des Kreisportwartes und der Kreisleitung. Bei manchen habt Ihr die Begeisterung für die D. J.=K.=Arbeit sehr geschwächt.

Nur eiserne Besen können hier Ordnung schaffen. Kreisleitung, werde hart!